



Anschrift des Trägers der Beratungsstelle

Datum

ggf. über die zuständige Stadt-/Kreisverwaltung

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
– Landesjugendamt –
Rheinallee 97-101
55118 Mainz

Verwendungsnachweis des Jahres

zum Bewilligungsbescheid des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung -
Landesjugendamt-

Bewilligungsbescheid vom

Aktenzeichen: 32. -

Name der Beratungsstelle

Anschrift

Ansprechpartner

Telefon

E-Mail

wurde ein Landeszuschuss in Höhe von

bewilligt.

1) Sachlicher Bericht

Bitte einen ausführlichen Tätigkeitsbericht über Art und Umfang der Beratungsstellentätigkeit sowie über die Art der Hilfen beifügen.

Daneben werden statistische Angaben (Berichtswesen des Landes) bis zum 01.04. des Vorjahres zur Verfügung gestellt.

2) Zahlenmäßige Nachweisung

Die umseitig aufgeführten Fachpersonalausgaben wurden wie folgt gedeckt:

Landeszuschuss

Kommunalzuschuss 1.

Kommunalzuschuss 2.

Kommunalzuschuss 3.

Summe der Kommunalzuschüsse

Sparkassenzuschuss

Arbeitsverwaltung

Einnahmen durch Krankenkassen

Einnahmen durch Rehaträger

Eigenmittel

Summe

Wir versichern, dass die umseitig aufgeführten Kosten tatsächlich verausgabt wurden, dass die Vergütung nach dem für uns geltenden Tarifvertrag erfolgt ist und die umseitigen Angaben mit den Eintragungen in unseren Büchern und Belegen übereinstimmen, die mindestens 5 Jahre für eine örtliche Prüfung zur Verfügung stehen.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en
des Trägers/Stempel/Siegel

Fachpersonal und sonstige Kosten der umseitig aufgeführten Beratungsstelle im Haushaltsjahr

Name/Vorname	abgeschlossene Berufsausbil- dung als	beschäft. vom bis	Jahre in der Beratung	Be- ratungs- feld	Funktion	Std./ Woche	VergGr./ angew. Tarif	Personal- kosten	Fortbildungs-/ Supervisions- kosten	Gesamtkosten (Summe 9 + 10)
1	2	3	4	5 ¹	6 ²	7 ³	8	9	10	11

Summe

Sachkosten⁴

Gesamtkosten der Beratungsstelle

(Nicht vom Antragsteller auszufüllen)

Rechnerisch richtig festgestellt mit: Euro

Berechnung:
Gewährter Landeszuschuss
Möglicher Landeszuschuss

Mainz, den (Bes.Gr./Verg.Gr.:) Rückforderung

¹ Beratungsfelder: EB=Erziehungsberatung, SU=Suchtberatung, INSO=Schuldner- und Insolvenzberatung, EFL=Ehe-Familien-Lebensberatung

² Funktionen: L = Leiter/in, B = Berater/in, P = Praktikant/in

³ Beschäftigungsumfang: (Std/Woche sind anzugeben) H = Honorarkraft (Stundensatz), E = Ehrenamtlich, (Veränderungen im Std/Umfang sind anzuzeigen)

⁴ Für das Beratungsfeld „INSO“ bitte die Sachkosten in einer gesonderten Aufstellung aufführen.